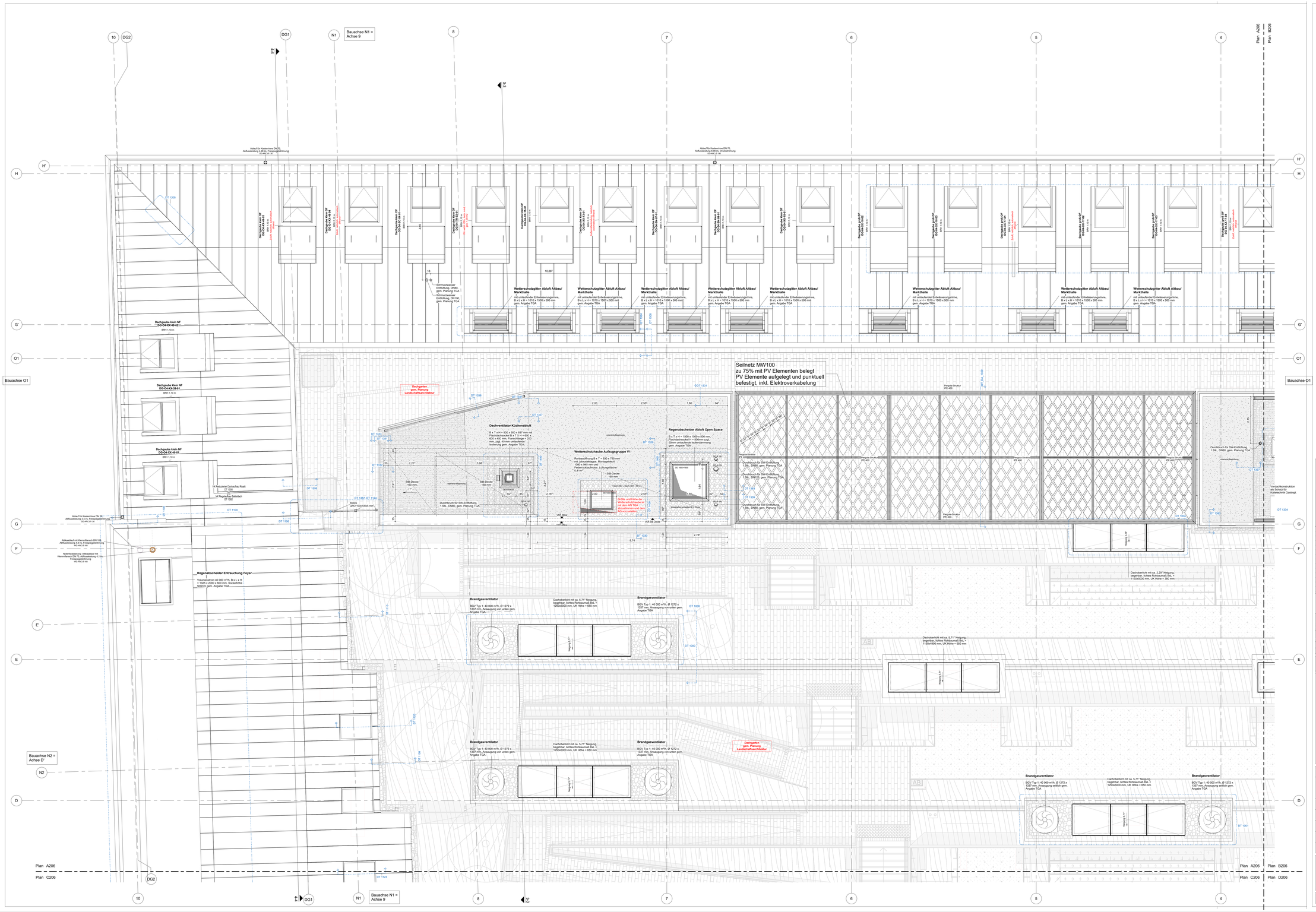


LEGENDE

MATERIALIEN

- Stahlbeton (STB)
- Stahlbeton Fertigteil Hablfertigteil
- Mauerwerk (MW)
- Wärmedämmung (DM)
- Trockenbau (TB)
- Holzbauteil
- Telekomfläche
- Beetland
- Technische Flächen

BRANDSCHUTZ

- bw Brandwand
- bsbw Bauart Brandwand
- fb feuerbeständig
- fh feuerhemmend
- GFB Glas feuerbeständig
- GFH Glas feuerhemmend

EINBAUTEN

- Bodentank mit Bodenbelagsaussparung s. Bodenplan

DURCHBRÜCHE

- Bodenöffnung/ Schacht (BÖ)
- Deckenöffnung/ Schacht (DÖ)
- Wandschlitz-leitfähig (WS leitfähig) oder Aussparung nichtleitfähig (WA nichtfähig)
- Durchbruch rund Boden (BD) (Hd) oder Durchbruch rund Wand (WD) (Hd)
- Durchbruch rund Decke (DD) (Hd) oder Kernbohrung Decke (KB) (Hd)
- Wandausschnitt (WD bis WSD) (HxBxD) (Hd)
- Kernbohrzone Boden/ Wand
- Kernbohrzone Decke

Bei unterschiedlichen Höhenlagen von Rohdecken: OK = XX (UKRD) bzw. Abk = XX (UKRD bezieht sich immer auf die niedrigere der beiden angrenzenden Rohdecken.

BESCHRIFTUNG

- +1.02 / +2.64 Oberkante Fertigfußboden (in m/üm)
- OKFB Oberkante Fertigfußboden
- OKRB Oberkante Rohboden
- UKRD Unterkante Rohdecke
- UKAD Unterkante Abhangdecke
- OKF Oberkante Fertig
- OKR Oberkante Roh
- UKR Unterkante Roh
- UKF Unterkante Fertig
- VKF Vorderkante Fertig
- VKR Vorderkante Roh
- RBV Rohbodenversprung
- BDV Rohdeckenversprung

Gebäudetrennfuge BT Ost (s. Bodenplatte)
Neue Bodenplatte/ Neues Fundament (UG)

FBS Fassadenschutzgerüst
FSD Fassadenschutzdach

ABKÜRZUNGEN

Türen

- dT dichtschließende Tür
- dsT dicht- und selbstschließende Tür
- rdT rauchdichte Tür, selbstschließend
- frT feuerhemmende Tür, dicht- und selbstschließend
- bsT feuerbeständige Tür, dicht- und selbstschließend
- frsT feuerhemmende Tür, rauchdicht und selbstschließend
- bsrdT feuerbeständige Tür, rauchdicht und selbstschließend
- NA Notausgang
- RZL Rettungszeichenleuchte
- M Motorischer Antrieb mit Funktionserhalt im Brandfall

Feuerwehreinrichtung:

- LE Löschwasserentnahmestelle
- LES Löschwasserstelle/-speisung
- FBS Feuerwehrinformations- und Bediensystem
- FSD Feuerwehrschlüsselkasten

Förderschacht

- KB Kabinentreibe
- KT Kabinentafel
- SB Schachtbreite
- ST Schachttiefe

Sonstiges

- ADV Abhangdeckenversprung
- AHD Abhangdecke
- AK Abkantung
- BA Bodenablauf
- BD Bodendurchbruch
- BPL Bodenplatte
- BRH Brüstungshöhe (ab OKFB bis OKR)
- DM Wärmedämmung
- FU Fundament
- LU in Lüftern (Mindestmaß): Lichtmaße (nutzfähigkeit ausgeführt)
- LP Lichtplanung
- MKT Mieterausbau
- RA Rohrachse
- RO Revisionsöffnung
- S Entworfen, z.B. S12
- SKS Sauberkeitsschicht
- SLA Spülleitungsanlage
- ST Sturz
- OS Obereinmündung
- UZ Unterzug
- WA Wandanschl (siehe Planvarianl)
- WD Wandausschnitt
- WDVS Wärmedämmverbundsystem
- WS Wandschlitz
- WSG Wetterschutzgitter
- WU Wasserundurchlässiger Beton

RAUMSTEMPEL

XX.XX.XX Raumnummer (Etwne - Zone - Nummer)
Fbz Raumbezeichnung
FL ..m² GI ..m Nutzfläche und Umfang

TÜRSTEMPEL

1.01x2.26 Türmaße in m
RDT Brandschutztürbezeichnung
NA Notausgang
R_w,37 dB Schallschutzanforderung
LL 1.00 m Mindestlichmaß im Lichten
SD Schalldämmend

SCHALLSCHUTZ

R_w Schalldämmmaß (Prüfwert)
R'_w Reichweiert unter Berücksichtigung der Schallübertragung durch die trennenden und flankierenden Bauteile (Bauteilkennwerte) über Nebenwege

BEMERKUNGEN:

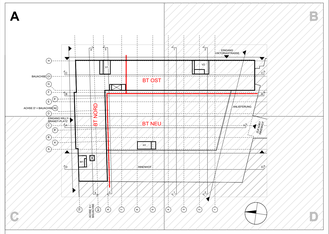
Sämtliche Maße sind auf der Baustelle eigenverantwortlich zu prüfen und zu nehmen. Als Plangrundlage für das Bestandsgebäude liegt kein vollständiges Bauaufmaß vor. Abweichungen zu den Gegebenheiten vor Ort sind zu erwarten und ebenso eigenverantwortlich zu prüfen. Eventuelle Unstimmigkeiten in Verbindung mit der Ausführungsplanung anderer Gewerke sind mit der Bauleitung bzw. mit dem planenden Architekten abzuklären.

Brüstungsriesehen, sonstige Rücksprünge und Fehlstellen im Bestandsmauerwerk sind kraftschlüssig verzahnt mit Ziegelmauerwerk zu schließen. Der Anschluss der neuen Decken an die Bestandsfassaden sind im Detail mit der Statik abzustimmen.

Alle Angaben zu Bratstürze- und Türöffnen beziehen sich auf OKFB - Oberkante Fertigfußboden. Für Stahlbetonbauteile sind die entsprechenden Bewehrungspläne des Statikers Grundlage für die Ausführung. Für Aussparungen, Schlitze und Durchbrüche sind die Schlaßpläne Grundlage für die Ausführung. Bei Abweichungen zwischen den Angaben aus den Schal- und Bewehrungsplänen des Statikers zu den Angaben aus den Grundrissplänen und dem Freigabevermerk des Architekten. Die Anfertigungen der technischen Nachweise zum Schall-, Wärme- und Brandschutz sind in jedem Fall zu berücksichtigen. Dies gilt ebenfalls für den Bauteilkatalog.

Im 1.- 3. OG werden alle nicht tragenden Trockenbau- und gemauerten Wände mit gleitenden Deckenanschlüssen für ± 2 cm zu erwartender Durchbiegung hergestellt. UG-EG und 4.-6 OG werden bei allen nicht tragenden Wänden einfache Anschlüsse vorgesehen.

Delta Beam Träger sind nur nachrichtlich dargestellt. Zur Erstellung der W+M Planung seitens des AN sind die Angaben aus den Schal- und Bewehrungsplänen des Statikers zu verwenden. Bei Abweichungen hinsichtlich der Angaben zum Träger haben die Schalpläne des Statikers Vorrang.

OKFB EG = ±0.00 m = +96,56 m ü. NHN

A B C D